

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **7.** Sitzung  
**des Jugendhilfeausschusses**  
(XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **10.11.2016**  
Ort der Sitzung: Jugendheim B@mm Hoch 3  
Mühlenstr. 19, 41363 Jüchen  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr  
Den Vorsitz führte: Dirk Rosellen

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

1. Herr Karl-Heinz Ehms
2. Herr Benedikt Obst
3. Herr Wolfgang Wappenschmidt

#### **• SPD-Fraktion**

4. Herr Wolfgang Kaisers

#### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

5. Herr Marco Becker

#### **• FDP-Fraktion**

6. Herr Gerhard Heyner
7. Herr Dirk Rosellen

#### **• beratende Mitglieder**

8. Frau Margit Kalthoff

#### **• stellvertretende beratende Mitglieder**

9. Herr Harald Holler

10. Herr Reiner-Jürgen Lange
11. Herr Ulrich Menn
12. Herr Franz-Josef Rytlewski

• **Verwaltung**

13. Herr Andreas Bendt
14. Herr Antonius Berheide
15. Herr Reinhard Giese
16. Frau Natalia Jefimenko
17. Frau Marion Klein
18. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
19. Frau Katrin Zajfert

• **Schriftführer**

20. Herr Karsten Troppenz

• **Personen, vorgeschlagen von Trägern der freien Jugendhilfe**

21. Frau Meike Braß
22. Frau Margareta Görris

• **beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Satzung Kreisjugendamt**

23. Frau Anna Karina Bode
24. Herr Stefan Bredt
25. Herr Dekan Ulrich Clancett
26. Herr Christian Lente
27. Herr Martin Limbach

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
<b>Öffentlicher Teil: .....</b>		<b>3</b>
1.	Eröffnung der 7. Sitzung .....	4
1.1.	Verpflichtung der stimmberechtigten und beratenden Mitglieder durch den Vorsitzenden.....	4
1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
1.3.	Genehmigung der letzten Niederschrift .....	4
2.	Tageseinrichtung für Kinder / Tagespflege .....	5
2.1.	Bedarfsentwicklung im Bereich der Kindertagesbetreuung in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen Vorlage: 51/1669/XVI/2016.....	5
2.2.	Förderung des Erweiterungsbaus der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Rommerskirchen, Gorchheimer Weg 6 in Rommerskirchen Vorlage: 51/1655/XVI/2016 .....	6
2.3.	Förderung des Neubaus der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Jüchen, Bahnstr. 49 in Jüchen Otzenrath Vorlage: 51/1649/XVI/2016.....	7
3.	Hilfe zur Erziehung – Bezuschussung der Erziehungsberatungsstellen .....	7
3.1.	Erhöhung des Ansatzes für das Diakonische Werk der Evangelischen Kirchengemeinden in Neuss e.V Vorlage: 51/1698/XVI/2016.....	7
3.2.	Unterhaltsvorschussleistungen Vorlage: 51/1662/XVI/2016.....	8
4.	Kreisentwicklungskonzept .....	9
4.1.	Familienfest Vorlage: 51/1702/XVI/2016 .....	9
4.2.	Freizeitführer für Familien im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 51/1703/XVI/2016 .....	9
5.	Jugendarbeit / Jugendschutz.....	10
5.1.	Ferienaktion Vorlage: 51/1704/XVI/2016.....	10
6.	Mitteilungen der Verwaltung .....	10
7.	Anfragen .....	10
8.	Verschiedenes .....	11

### Öffentlicher Teil:

## **1. Eröffnung der 7. Sitzung**

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende Dirk Rosellen eröffnete die 07. Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses in der XVI. Wahlperiode um 17:00 Uhr.

Vor dem weiteren Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich Herr Rosellen für die Gastfreundschaft und gab das Wort an Herrn Thomas Sablotny, den Leiter der Jugendeinrichtung B@mm und geschäftsführenden Gesellschafter der Firma hoch 3, die gleichzeitig auch Träger der Jugendeinrichtung ist, weiter. Herr Sablotny begrüßte den Kreisjugendhilfeausschuss in den Räumlichkeiten des Jugendheims B@mm und stellte den Träger und im speziellen das Programm und die Angebote des Jugendheims anhand einer Power Point Präsentation vor.

Auf Nachfrage von Herrn Wappenschmidt erklärte Herr Sablotny, dass der Zulauf seit der Übernahme des Jugendheims durch hoch 3 stetig zugenommen hat. Die Angebote sprechen sich unter den Kindern und Jugendlichen herum.

### **1.1. Verpflichtung der stimmberechtigten und beratenden Mitglieder durch den Vorsitzenden**

#### **Protokoll:**

Herr Harald Holler für die AWO und Herr Franz-Josef Rytlewski für die Kreispolizeibehörde Neuss wurden als Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses verpflichtet.

### **1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende Dirk Rosellen stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit zur heutigen Sitzung fest.

### **1.3. Genehmigung der letzten Niederschrift**

#### **Protokoll:**

Einsprüche oder Bedenken gegen die Niederschrift zur 06. Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses (XVI. Wahlperiode) vom 16.06.2016 erhoben sich nicht.

## **2. Tageseinrichtung für Kinder / Tagespflege**

### **2.1. Bedarfsentwicklung im Bereich der Kindertagesbetreuung in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen Vorlage: 51/1669/XVI/2016**

#### **Protokoll:**

Herr Berheide berichtete anhand einer Power Point Präsentation über die Bedarfsentwicklung im Bereich der Kindertagesbetreuung in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen. Dieser Zwischenbericht sei notwendig gewesen, weil der Bedarf für Kindertagesbetreuung seit einiger Zeit stark ansteige und entsprechende Maßnahmen baulicher Art zu realisieren seien.

Er teilte die Gründe für den steigenden Bedarf, insbesondere die Planung, Erschließung und rasante Bebauung von Neubaugebieten im kompletten Einzugsgebiet des Kreisjugendamtes, den Zuzug von Familien mit Kindern in bereits vorhandenen Wohnungsbestand, die steigende Geburtenrate, die wachsende Zahl an Flüchtlingskindern, sowie den insgesamt steigenden Bedarf an U3 Betreuungsplätzen, mit. Außerdem informierte er über die konkreten Bedarfszahlen, sowie über die geplanten Baumaßnahmen. Von ihm gehaltene Power Point Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Becker erkundigte sich, ob Kindertagesstätten in den Neubaugebieten bereits eingeplant seien. Herr Berheide bestätigte dies für die Kommunen Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen und ergänzte, dass die Fördermittel für den Bau der Einrichtungen bereits zur Verfügung ständen.

Auf Nachfrage von Herrn Wappenschmidt teilte Herr Berheide mit, dass der absehbare Bedarf durch die Bebauung und Erschließung der Neubaugebiete durch die Neubauten der Kindertageseinrichtungen gedeckt sei. Diese böten teilweise auch die Möglichkeit zur baulichen Erweiterung um auf die zukünftigen Bedarfslagen reagieren zu können. Die Höhe der Förderung durch Landesmittel im Bereich der U3 Betreuung, sowie durch Mittel aus dem Betreuungsgesetz, belaufe sich auf 20.000 € pro Platz, somit insgesamt auf 643.000 € bei einer Gesamtinvestition in Höhe von ca. 3.100.000 € (20 %).

Abschließend äußerte sich Herr Clancett zum Zuzug in den vorhandenen Wohnungsbestand. Dieser erfolge wellenförmig. Junge Familien mit Kindern übernehmen die Wohnungen und Häuser der nunmehr älteren Bevölkerung.

Der Kreisjugendhilfeausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis und fasste anschließend den folgenden Beschluss:

#### **JhA/20161110/Ö2.1**

##### **Beschluss:**

- Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung des Jugendamtes zur Kenntnis.

- Er beauftragt die Verwaltung weitere Planungsgespräche mit den drei Kommunen im Zuständigkeitsbereich zu führen um Plätze für Kinder unter und über drei Jahren in Kindertageseinrichtungen zu schaffen.
- Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die Kindertagespflege durch die Anwerbung von Kindertagespflegepersonen und die Schaffung von weiteren Großtagespflegestellen auszubauen.

## **2.2. Förderung des Erweiterungsbaus der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Rommerskirchen, Gorchheimer Weg 6 in Rommerskirchen Vorlage: 51/1655/XVI/2016**

### **Protokoll:**

Herr Lonnes erläuterte, dass zu den Tagesordnungspunkten 2.2 und 2.3 bisher kein konkreter Beschlussvorschlag vorlag, da zwischenzeitlich Abstimmungsgespräche mit den Bürgermeistern stattgefunden haben. Inzwischen liegen die Bewilligungsbescheide bezüglich der Fördergelder und das Abstimmungsergebnis mit den Bürgermeistern vor, so dass die Beschlussvorschläge als Tischvorlage nachgereicht wurden. Er ergänzte, dass die Finanzierung der Baumaßnahmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags, zunächst als überplanmäßige Ausgabe vorgenommen werden soll. Die hierdurch entstehenden Kosten sollen über die Spitzabrechnung auf die Städte und Gemeinden verteilt werden.

Herr Rosellen fasste zusammen, dass es bei der bisherigen Art der Finanzierung bleibe und ließ über den neu vorgelegten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Kreisjugendhilfeausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

### **JhA/20161110/Ö2.2**

#### **Beschluss:**

Vorbehaltlich der Genehmigung von notwendigen überplanmäßigen Ausgaben im Bereich des Kreishaushaltes 2016/17 „Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Produktbereich 060 361 010, Kostenart 7812 00 00“ durch den Kreistag wird der Gemeinde Rommerskirchen auf der Grundlage der Beschlüsse des Kreisjugendhilfeausschusses vom 06.11.2008 und 16.10.2013 zur Investitionskostenförderung für Kindertageseinrichtungen

- zu den anererkennungsfähigen Bau- und Einrichtungskosten für die Errichtung einer dritten Gruppe der Gruppenform III an der Kindertageseinrichtung Gorchheimer Weg 6 in Rommerskirchen ein Zuschuss in Höhe von bis zu 50 % = 153.270,50 € zu anererkennungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 306.541,00 € gewährt.

Die Fördermittel werden zu 35 % mit Baubeginn, zu 35 % nach Rohbauerstellung und zu 30 % nach Fertigstellung ausgezahlt.

Die Zweckbindung für die Inneneinrichtung beträgt 10 Jahre und 30 Jahre für die Baumaßnahme.

### **2.3. Förderung des Neubaus der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Jüchen, Bahnstr. 49 in Jüchen Otzenrath Vorlage: 51/1649/XVI/2016**

#### **Protokoll:**

Der Kreisjugendhilfeausschuss fasste ohne Aussprache einstimmig den folgenden Beschluss:

#### **JhA/20161110/Ö2.3**

#### **Beschluss:**

Vorbehaltlich der Genehmigung von notwendigen überplanmäßigen Ausgaben im Bereich des Kreishaushaltes 2016/17 „Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Produktbereich 060 361 010, Kostenart 7812 00 00“ durch den Kreistag wird der Gemeinde Jüchen auf der Grundlage der Beschlüsse des Kreisjugendhilfeausschusses vom 06.11.2008 und 16.10.2013 zur Investitionskostenförderung für Kindertageseinrichtungen

- zu den anerkennungsfähigen Bau- und Einrichtungskosten für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung mit drei Gruppen auf der Bahnstr. 49 in Jüchen, die auch für die Betreuung für Kinder unter drei Jahren geeignet sind, ein Zuschuss in Höhe von bis zu 50 % = 898.550,00 € zu anerkennungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 1.797.101,00 € gewährt.

Gewährte Bundes- oder Landesmittel für den U3-Ausbau reduzieren den Kreiszuschuss gemäß der o.a. Beschlüsse des Kreisjugendhilfeausschusses vom 06.11.2008 und 16.10.2013.

Die Fördermittel werden zu 35 % mit Baubeginn, zu 35 % nach Rohbauerstellung und zu 30 % nach Fertigstellung ausgezahlt.

Die Zweckbindung für die Inneneinrichtung beträgt 10 Jahre und 30 Jahre für die Baumaßnahme.

### **3. Hilfe zur Erziehung – Bezuschussung der Erziehungsberatungsstellen**

#### **3.1. Erhöhung des Ansatzes für das Diakonische Werk der Evangelischen Kirchengemeinden in Neuss e.V Vorlage: 51/1698/XVI/2016**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes informierte die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses, dass man über den Tagesordnungspunkt 3.1, anders als geplant, heute nicht beschließen solle. Die Maßnahme sei Gegenstand einer Rechnungsprüfung geworden und der Bericht des Rechnungsprüfungsamts liege noch nicht vor. Er schlug vor den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, um dann auch über die Ergebnisse der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt informieren zu können.

Der Kreisjugendhilfeausschuss erklärte sich mit der Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung einverstanden.

### **JhA/20161110/Ö3.1**

## **3.2. Unterhaltsvorschussleistungen**

**Vorlage: 51/1662/XVI/2016**

### **Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies der Vorsitzende Herr Dirk Rosellen zunächst auf die umfangreiche Sitzungsvorlage. Anschließend gab er das Wort Frau Klein, die über die Unterhaltsvorschussleistungen informierte. Zwar handelt es sich bei dem Bereich Unterhaltsvorschuss um einen Teilaspekt der alltäglichen Arbeit beim Kreisjugendamt Neuss, aber auch dieser werde im Rahmen des Qualitätsmanagements Teil eines Verbesserungsprozesses. Dies umfasse unter anderem auch die Ausarbeitung eines Leitfadens, den man nun dem Kreisjugendhilfeausschuss präsentieren könne. Frau Klein ergänzte, dass ab dem 01.01.2017 umfassende Änderungen beim Unterhaltsvorschuss geplant seien. Die Höchstbezugsdauer von bisher 6 Jahren, sowie die bisherige Altersgrenze von 12 Jahren falle weg, was, je nach Fallkonstellation, einer Verdreifachung der maximalen Bezugsdauer entsprechen kann. Dies sei mit erheblichem Mehraufwand verbunden.

Herr Wappenschmidt erkundigte sich, in wie vielen der derzeit vorhandenen Heranziehungsfällen man noch mit Einnahmen vom unterhaltspflichtigen Elternteil rechnen könne. Frau Klein antwortete, dass die Zahlen dazu als Anlage zur Niederschrift gereicht werden sollen.

Auf Nachfrage von Herrn Holler antwortete Frau Klein, dass auch für die sogenannten Discokinder, bei denen die Väter aufgrund der Umstände unbekannt seien, das Kreisjugendamt Unterhaltsvorschuss gewähre. Die Zahl dieser Fälle sei jedoch eher gering.

Herr Troppenz ergänzte auf weitere Nachfrage von Herrn Wappenschmidt, dass der Bezug von Unterhaltsvorschussleistungen bei solchen Fällen von der Glaubwürdigkeit der Umstände abhängig gemacht werde. Stellt sich heraus, dass die Mutter die erforderlichen Angaben zum Vater bewusst verschweige, kann der Unterhaltsvorschuss versagt oder bereits erbrachte Leistungen von der Mutter zurückgefordert werden.

### **JhA/20161110/Ö3.2**

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Leitfaden zum Unterhaltsvorschuss zur Kenntnis.

## **4. Kreisentwicklungskonzept**

### **4.1. Familienfest**

**Vorlage: 51/1702/XVI/2016**

**Protokoll:**

Unter Bezug auf die Sitzungsvorlage, berichtete Herr Giese über das siebte Familienfest auf dem Dycker Feld bei Schloss Dyck in der Gemeinde Jüchen am 18.09.2016. Neben der Zahl von über 16.000 Besuchern, mehr als 800 Ehrenamtlern, 142 Erlebnisstationen, sowie zahlreicher Mitarbeiter des Kreisjugendamtes, der gesamten Kreisverwaltung, sowie anderer öffentlichen Einrichtungen, informierte er auch über die Planung und Ausführung des Sicherheitskonzeptes.

Herr Wappenschmidt bedankte sich für das gelungene Familienfest. Bereits seit der Einführung unterstreiche das Familienfest in besonderem Maße die Familienfreundlichkeit des Rhein-Kreises Neuss. Dies würde unter anderem auch durch die konstant hohe Zahl der Besucher bestätigt.

**JhA/20161110/Ö4.1**

**Beschluss:**

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### **4.2. Freizeitführer für Familien im Rhein-Kreis Neuss**

**Vorlage: 51/1703/XVI/2016**

**Protokoll:**

Frau Klein wies auf die in der Sitzung ausgelegten Freizeitführer für die Gemeinde Rommerskirchen hin, welche gerade frisch veröffentlicht wurden. Kreisweit fehlten somit nur noch die Freizeitführer für Meerbusch und Neuss, welche noch folgen werden. Die Freizeitführer seien bei den Bürgern sehr beliebt und würden gut von der Bevölkerung angenommen. Das Angebot sei modern und spreche, dank Aktivitäten wie einer Rally und Geocaching, auch das junge Publikum an.

Sie sprach ihren Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes aus, die sich trotz einer hohen generellen Arbeitsbelastung, mit viel Engagement der Erstellung des Freizeitführers gewidmet hätten.

Auch Herr Wappenschmidt sprach der Verwaltung seinen Dank aus. Er lobte vor allem die Förderung der lokalen Freizeitangebote und Freizeitmöglichkeiten, die ansonsten eher in Vergessenheit geraten würden.

**JhA/20161110/Ö4.2**

**Beschluss:**

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

## **5. Jugendarbeit / Jugendschutz**

### **5.1. Ferienaktion**

**Vorlage: 51/1704/XVI/2016**

**Protokoll:**

Herr Bendt berichtete über die Ferienaktion „Starke Kids im Element“, die im Jahr 2016 in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen stattgefunden hat. Pro Ferienwoche hätten ca. 100 bis 120 Kinder teilgenommen und es wurden Projekte und Experimente rund um die Themen Erde, Wasser, Feuer und Luft durchgeführt. Zur Veranschaulichung wurde ein Video über die Ferienaktion gezeigt.

Außerdem wurde in Kleinenbroich eine spezielle Ferienaktion für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren durchgeführt. Bilder dazu wurden im Rahmen einer Power Point Präsentation gezeigt.

Frau Zajfert berichtete im Anschluss, ebenfalls anhand einer Power Point Präsentation, über die Internationale Jugendbegegnung, die 2016 im Rhein-Kreis Neuss stattgefunden hat. Im nächsten Jahr finde die Jugendbegegnung wieder in Polen statt.

**JhA/20161110/Ö5.1**

**Beschluss:**

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

## **6. Mitteilungen der Verwaltung**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhoben sich keine Wortbeiträge.

## **7. Anfragen**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhoben sich keine Wortbeiträge.

## 8. Verschiedenes

### Protokoll:

Da auch zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende Dirk Rosellen die Sitzung um 18:50 Uhr.



**Dirk Rosellen**  
Vorsitz



**Karsten Troppenz**  
Schriftführung